

Buch als Vermächtnis

Präsentation | Dass seine Kollegin Renate Maderbacher vor der Fertigstellung des Werks starb, hat Erwin Ginner hart getroffen.

Von Ernst Klement

LAABEN | „Während der Produktion dieses Buches verstarb völlig unerwartet die Künstlerin Renate Maderbacher. Ich widme ihr dieses Buch. Mit ihren Werken wird sie für uns unvergesslich sein“, betont Erwin Ginner. Der Künstler ist noch immer tief schockiert vom Tod seiner Künstlerpartnerin.

„Knöpfe, Köpfe, seltsame Geschöpfe“ ist der Titel des Werks, an dem Renate Maderbacher und Erwin Ginner gemeinsam gearbeitet haben.

„Wir haben uns gegenseitig zu Geburtstagen und Festen mit Gedichten, Keramiken und Bildern beschenkt, so ist dieses Buch entstanden. Ich habe ihr ein Gedicht geschrieben, sie hat dazu eine Illustration gemacht. Oder sie hat mir ein Bild geschenkt und ich habe dazu ein Gedicht verfasst“, beschreibt der Laabener die Entstehungsgeschichte des Projekts.

Drei Jahre hat Erwin Ginner gemeinsam mit Renate Mader-



Erwin Ginner präsentiert „Knöpfe, Köpfe, seltsame Geschöpfe“, das jetzt am Buchmarkt ist und durch den plötzlichen Tod von Renate Maderbacher ein Vermächtnis wurde.

Foto: Klement

bacher an diesem Buch gearbeitet. Kurz vor der Herausgabe verstarb die Künstlerin Renate Maderbacher völlig unerwartet (die NÖN berichtete).

„Renate hat noch den Rohentwurf gelesen. In der Galerie

Mayerhofer wollten wir gemeinsam eine Lesung präsentieren“, erzählt Erwin Ginner.

Er ist dem Verlag kulturkreis-kirchstetten dankbar, dass dieses Buch nun trotzdem erscheinen konnte.